

Strategiepapier: China Equity Opportunity

Anlegen in den Schwellenländern



China: Die neue Welle reiten

Im Laufe des Jahres 2016 haben sich die Fundamentaldaten der Schwellenländer stabilisiert. Prognosen sagen ein Wachstum des BIP voraus, da sich die Produktionskennzahlen im Gefolge eines schwachen US-Dollars und sich festigender Rohstoffpreise stabilisieren. Das führt zu unterschiedlichen Wachstumsgeschwindigkeiten in den Schwellenländern gegenüber den Industrieländern. Wir sind daher der Ansicht, dass es Zeit ist, die Schwellenländer neu zu bewerten.

Reformen: Faktor für nachhaltiges Wachstum

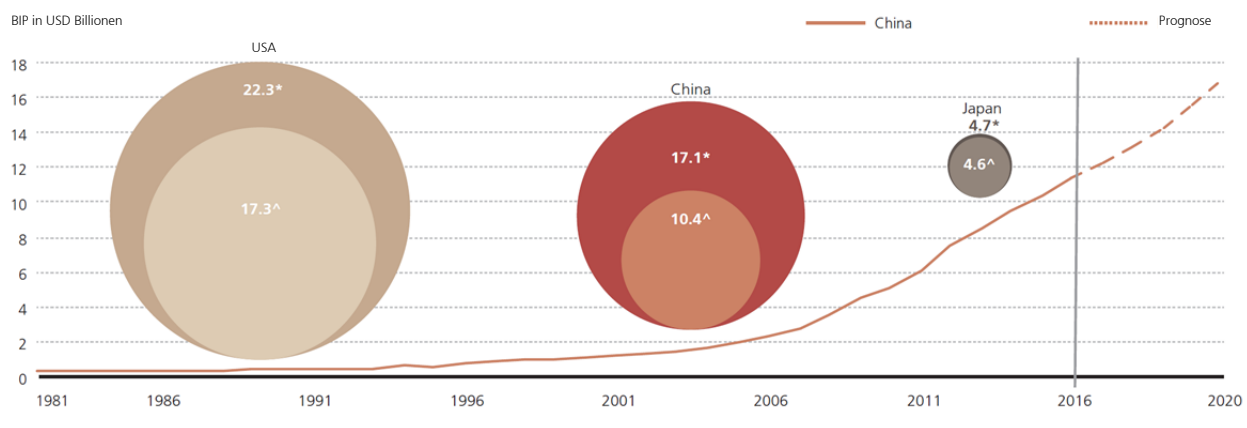
In der Vergangenheit hing Chinas Wirtschaftswachstum vor allem von Exporten und Investitionen ab. Der Abschwung, den die weltweite Wirtschaftskrise in den entwickelten Märkten ausgelöst hat, hat die Nachfrage geschwächt, Chinas Exportzahlen gedrückt und so seine Schwäche beleuchtet. Zugleich hat die Fehlallokation von Ressourcen zu massiven Überkapazitäten in bestimmten Wirtschaftsbereichen geführt, z.B. in der Stahlbranche, und dadurch die Profitabilität und das Binnenwachstum geschwächt.

Chinas politische Führung hat erkannt, dass die Wirtschaft nicht allein auf die Nachfrage aus dem Ausland und Investitionen vertrauen dürfe, um nachhaltig zu wachsen. Auf ihrer dritten Vollversammlung im November 2013 verkündete die Kommunistische Partei die stärksten und weitreichendsten Reformen seit Jahrzehnten. Die Reformen zielen darauf ab, die Wirtschaft aus der Abhängigkeit von Exporten und Investitionen zu befreien und in Richtung Binnennachfrage zu steuern. Die Kräfte des Marktes sollen dabei eine "entscheidende Rolle" für die Allokation der Ressourcen spielen. Im Oktober 2015 bekräftigte der 13. Fünf-Jahres-Plan Chinas Bestreben, das Wirtschaftswachstum auszubalancieren und sich strukturell zu reformieren.

Ein Ergebnis der chinesischen Anstrengungen, die Wirtschaft ins Gleichgewicht zu bringen, ist der gestiegene Anteil des Konsums am Wachstum. Aber aufgrund der geringeren Investitionstätigkeit wächst das BIP insgesamt nun langsamer. Der Prozess ist bei weitem noch nicht zu Ende, doch die Experten des Internationalen Währungsfonds rechnen damit, dass Chinas Wachstumsrate die der USA um mehr als 3% pro Jahr in den kommenden Jahren übertreffen sollte, auch wenn sich BIP-Schere zwischen den beiden Ländern absolut gesehen schließen wird.

Die Reformen sind darauf ausgerichtet, die Binnenwirtschaft auszubauen und ausländischen Investoren einen besseren Zugang zu verschaffen, um die Nachfrage anzukurbeln. Vor allem wird der Dienstleistungssektor von der Öffnung für private Investitionen profitieren, während der Anteil der Staatsunternehmen (SEOs) sinkt.

Die Lücke zwischen dem US-amerikanischen und chinesischen BIP wird sich bis 2020 weiter verengen



Quelle: UBS Asset Management, Internationaler Währungsfonds (IWF), Bloomberg. Stand: 31. Juli 2016.

* IWF-Prognose für 2020

[^] BIP von 2014 in USD Billionen

Die Regierung hat erkannt, dass sich die Lücke zwischen China und anderen auf Wissen basierenden Volkswirtschaften durch soziale Mobilität schließen lässt – durch den Aufstieg der Bezieher mittlerer Einkommen hin zu höheren Einkommen. Um das zu erreichen, unternimmt die Regierung Reformen, die sich an das große Reservoir nicht- und untergenutzter Arbeiter vor allem in ländlichen Regionen richtet. Eine Urbanisierungspolitik soll der Bevölkerung dabei helfen, ihre Arbeitskraft umzusiedeln. Zugleich sollen Reformen des "Hukou"-Systems* die Beschränkungen für die Landbevölkerung verringern, in die Städte zu ziehen.

Langfristige Anlagegelegenheit: eine Bevölkerung, die älter und reicher wird

Der anhaltende Strukturwandel hin zu einer konsumorientierten Wirtschaft wird weiter beträchtliche Anlagegelegenheiten bieten. Langfristig sehen wir drei zentrale Anlagethemen:

Konsum: Die Reformen sind darauf ausgerichtet, die Volkswirtschaft Chinas ausgeglichener und die gewaltige Bevölkerung reicher und anspruchsvoller zu machen. Das wird dem Konsum- und Dienstleistungssektor zugutekommen. Wenn mehr Geld zur Verfügung steht, steigen in der Regel die Ausgaben für Bildung, Freizeit und Unterhaltung. Während für Güter des täglichen Bedarfs in der Regel nicht mehr ausgegeben wird, gönnen sich die Verbraucher wahrscheinlich öfter etwas Besseres zu essen.

Gesundheit: Wenn eine Bevölkerung reicher und älter wird, sollte der Gesundheitssektor profitieren. Steigt das Vermögen, wächst in der Regel auch der Fokus der Menschen auf persönliches Wohlergehen und Gesundheit. Das ist ein Wachstumsfaktor für hochwertige Gesundheitsdienstleistungen. Aber es führt auch zu mehr wohlstandsbedingten Krankheiten wie Fettleibigkeit und Herzerkrankungen.

Informationstechnologie: IT ist in den urbanen Zentren Chinas bereits sehr stark etabliert, vor allem entlang der Küste. Inzwischen versuchen die IT-Unternehmen zunehmend, ins Binnenland zu expandieren. Das allein birgt schon großes Wachstumspotenzial. Während China in Online-Kanälen führend ist, fehlt es an IT-Infrastruktur, weswegen viele Verbraucher keinen oder nur eingeschränkten Zugang haben. Von dieser Investition sollte die Volkswirtschaft daher gleich doppelt profitieren.

Eine starke Währung

Ende November 2015 kündigte der Internationale Währungsfonds (IWF) an, den Renminbi (RMB) in den Währungskorb mit Sonderziehungsrechten (SZR) als fünfte Währung aufzunehmen. Um die Aufnahme des RMB – neben dem US-Dollar, dem Euro, dem Japanischen Yen und dem Britischem Pfund – in den SZR-Korb hat Chinas Regierung lange gekämpft.

Dieser Schritt bestätigt auch formal den Status des RMB als Reservewährung und signalisiert, dass in RMB notierende Wertpapiere solide Anlagen sind. Laut IWF entspricht der RMB dem Standard einer frei konvertier- und einsetzbaren Währung und hat ab dem 1. Oktober 2016 ein Gewicht von 10,92% im SZR-Korb.** Für die chinesische Notenbank ist das ein enormer Zuwachs an internationaler Anerkennung. Er würdigt Chinas wirtschaftliche Fortschritte und die Internationalisierung sowohl seiner Währung als auch seines Finanzmarktes. Kurzfristig wird diese Entscheidung voraussichtlich nur begrenzte Auswirkungen haben, jedoch dürfte es die weitere Öffnung des chinesischen Finanzmarktes beschleunigen.

Dem internationalen Clearing-System SWIFT zufolge rangiert der RMB per Ende Juni bei weltweiten Zahlungen mit 1,75% an sechster Stelle.*** Der RMB-Tracker-Report von August, den SWIFT herausgibt, betont, dass die neu ernannten Clearing-Zentren in Taipeh, Singapur, Seoul, Sydney und Kuala Lumpur die Nutzung der Währung für weltweite Handels- und Finanzgeschäfte in der Region fördern.

* Das System der ständigen Wohnsitzkontrolle in China.

** Quelle: IWF, SZR-Factsheet, 6. April 2016.

*** Quelle: SWIFT RMB Tracker, 21. Juli 2016.

Kontakt

Deutschland

Distribution Partners

Steffen Hölischer
+49-69-1369 5318
steffen.hoelscher@ubs.com

Institutionelle Kunden

Martin Schneider
+49-69-1369 5109
martin.schneider@ubs.com

Marketing Communication

Andreas Weichert
+49-69-1369 5131
andreas.weichert@ubs.com

Österreich

Marketing

Gudrun Schmit
+43-1-2539 822 00
gudrun.schmit@ubs.com

Wir unterstützen Sie bei der Bewältigung Ihrer globalen Anlageherausforderungen

Wir setzen unser umfassendes Know-how und unsere globale Präsenz ein, um Herausforderungen für Sie in Anlagechancen zu verwandeln. Zusammen finden wir die richtigen Lösungen für Sie.



Ideen und Anlagekompetenz

Unsere Teams haben individuelle Ansichten und Philosophien, sie verfolgen jedoch alle ein gemeinsames Ziel: Ihnen Zugang zu den besten Ideen und einer erstklassigen Anlageperformance zu bieten.



Ganzheitliche Perspektive

Die Tiefe unseres Anlagewissens und die Breite unserer Anlagekompetenzen machen uns zu einem kompetenten Gesprächspartner, mit dessen Hilfe Sie fundierte Entscheidungen treffen können.



Marktübergreifend

Dank unserer weltweiten Präsenz können wir die Teile der Anlagewelt miteinander verbinden, die für Sie am relevantesten sind. Dies unterscheidet uns von unseren Mitbewerbern: Wir sind ganz in Ihrer Nähe und gleichzeitig wahrhaft global präsent.



Lösungsorientiertes Denken

Die Suche nach den passenden Antworten steht für uns im Mittelpunkt und bestimmt unsere Denkweise. Für Sie nutzen wir die ganze Breite unserer Anlagekompetenzen, um Ihnen eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Lösung bieten zu können.

Für Marketing- und Informationszwecke von UBS. Nur für professionelle und semi-institutionelle Anleger nach dem Kapitalanlagegesetzbuch. UBS Fonds nach deutschem, EU- und ausländischen Rechts. Investitionen in die dargestellten Produkte sollten nur nach gründlichem Studium des jeweiligen aktuellen Verkaufsprospekts und der wesentlichen Anlegerinformationen erfolgen, die kostenlos schriftlich bei UBS Deutschland AG (Zahlstelle/Vertreter und ggf. Repräsentant für UBS-Fonds EU- und/oder ausländischen Rechts) bzw. bei UBS Asset Management (Deutschland) GmbH, Bockenheimer Landstraße 2-4, 60306 Frankfurt am Main angefordert werden können oder im Internet unter www.ubs.com/deutschlandfonds abrufbar sind. Die wesentlichen Anlegerinformationen sind im Internet in deutscher und/oder englischer Sprache veröffentlicht, wobei die deutsche Fassung maßgeblich ist. Die Verkaufsprospekte der Fonds, die nicht in Deutschland domiziliert sind, sind in englischer und/oder deutscher Sprache veröffentlicht. Jahres- und Halbjahresberichte können ebenfalls in Internet kostenlos heruntergeladen werden. Die Anlagegrenzen des Risikomanagements des Investmentvermögens, die Risikomanagementmethoden und die jüngsten Entwicklungen bei den Risiken und Renditen der wichtigsten Kategorien von Vermögensgegenständen des Investmentvermögens sind in den jeweiligen Verkaufsprospekten näher beschrieben. Anteile der erwähnten UBS Fonds dürfen innerhalb der USA weder angeboten noch verkauft oder ausgeliefert werden. Die genannten Informationen sind weder als Angebot noch als Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf irgendwelcher Wertpapiere oder verwandter Finanzinstrumente zu verstehen. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Die dargestellte Performance lässt mögliche bei Zeichnung und Rücknahme von Anteilen erhobene Gebühren und Kosten unberücksichtigt. Gebühren und Kosten wirken sich nachteilig auf die Performance aus. Sollte die Währung eines Finanzprodukts oder einer Finanzdienstleistung nicht mit Ihrer Referenzwährung übereinstimmen, kann sich die Rendite aufgrund der Währungsschwankungen erhöhen oder verringern. Diese Informationen berücksichtigen weder die spezifischen oder künftigen Anlageziele noch die steuerliche oder finanzielle Lage oder die individuellen Bedürfnisse des einzelnen Empfängers. Dieses Dokument enthält „zukunftsgerichtete Aussagen“, die unter anderem, aber nicht nur, auch Aussagen über unsere künftige Geschäftsentwicklung beinhalten. Während diese zukunftsgerichteten Aussagen unsere Einschätzung und unsere Geschäftserwartungen ausdrücken, können verschiedene Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren dazu führen, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Resultate sich von unseren Erwartungen deutlich unterscheiden. Die Angaben in diesem Dokument werden ohne jegliche Garantie oder Zusicherung zur Verfügung gestellt, dienen ausschließlich zu Informationszwecken und sind lediglich zum persönlichen Gebrauch des Empfängers bestimmt. Quelle für sämtliche Daten und Grafiken (sofern nicht anders angegeben): UBS Asset Management (ein Geschäftsbereich des UBS-Konzerns).